

Geschäftsbericht 2019

des Verbandes der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.

Kreillerstrasse 24

81673 München

Telefon: 089 / 57 30 99

E-Mail: info@vpka-bayern.de

Vorwort

Das Jahr 2019 war vor allem dadurch geprägt, dass alle drei ersten Vorsitzenden nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit im Vorstand des Verbandes nicht mehr zur Wahl angetreten sind.

Verbandsarbeit 2019

Geschäftsstelle / Geschäftsführung

In der Geschäftsstelle des Verbandes der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. (VPKA) in der Kreillerstrasse fanden in 2019 routinemäßig viele Arbeitskreise, Arbeitsgruppen, Gesprächskreise, Vorstandssitzungen sowie Treffen mit gesetzlichen Sozialleistungsträgern, dem Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV), Vertretern des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) sowie mit Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) statt.

Um kurzfristig möglichst viele zu Beteiligende einzubinden, wird zur besseren Vernetzung von Vorstand und Geschäftsstelle seit Mitte 2019 auf das Kommunikationsmittel Video-Telefonkonferenz zurückgegriffen. Einmal im Monat findet eine solche Konferenz statt.

Zum Tagesgeschäft der Geschäftsstelle gehört es, zahllose Anfragen von Mitgliedseinrichtungen, telefonisch, per E-Mail, auf dem Postweg oder aber in persönlichen Gesprächen zu erledigen. Ebenso gehört das Führen von Tarifverhandlungen zum Tagesgeschäft.

Als Schwerpunktaufgaben des Verbandes können nach wie vor folgende Themen genannt werden:

- Vertretung des Verbandes in allen gesetzlichen Gremien auf Landesebene (Krankenhausplanungsausschuss und Unterausschüsse sowie Schiedsstellen etc.)
- Vertretung des Verbandes in allen Gremien auf Bundesebene (Vorstand, Fachausschüsse, Geschäftsführertagungen und Mitgliederrat)
- Durchführung von Arbeitskreisen auf Landesebene (Akut, Reha etc.)
- Vertretung des Verbandes auf der tariflichen Ebene (ver.di, Marburger Bund)
- laufende Beratung der Mitglieder in sämtlichen Fragen
- regelmäßiger Kontakt zu Bundes- und Landespolitikern im Sinne von Lobbyarbeit
- Durchführung von Vorstandssitzungen, Jahresmitgliederversammlungen, Informationsveranstaltungen
- Teilnahme an Kongressen, Seminaren u.a.m.
- Steter Meinungsaustausch mit Spitzenvertretern der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), der Deutschen Rentenversicherung (DRV), PKV, KVB und MDK
- Vertretung des Verbandes auf Arbeitgeberseite im Verband der bayerischen Wirtschaft (vbw) etc.

Vor allem die Tatsache, dass immer mehr politische Kontakte geknüpft werden, um verbandspolitischen Forderungen mehr Nachdruck zu verleihen, erhöht die Zahl der wahrzunehmenden Termine. Ohne die intensive Einbindung des gesamten, ehrenamtlich tätigen Vorstands sowie einzelnen Mitarbeitern von Mitgliedsunternehmen könnten diese Aufgaben nicht mehr bewältigt werden.

Neben den ehrenamtlichen Vorständen möchten wir uns auch dieses Jahr ganz herzlich bei den Mitgliedsvertretern bedanken, die im Jahre 2019 wieder mit ihrem unermüdlichen Einsatz mitgeholfen haben, dass der Verband seine Aufgaben in gewohnt souveräner Manier wahrgenommen hat.

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des VPKA wurde am 7. Mai 2019 im Helios Klinikum München West abgehalten.

Die Veranstaltung war mit knapp 60 Teilnehmern hervorragend besucht. Der erste Vorsitzende des Vorstands, Herr Pichler, führte durch die Veranstaltung.

Nach einer Begrüßung durch die Gastgeberin Frau Anspach, folgte der Tätigkeitsbericht / Geschäftsbericht des Verbandes. Der Steuerberater des Verbandes, Herr Zimmermann, trug die Jahresrechnung 2018 vor und bestätigte, dass er sich von der Ordnungsmäßigkeit der ihm vorgelegten Unterlagen überzeugen konnte.

Die beantragte Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung des Verbandes erfolgte einstimmig – bei Enthaltung durch die Betroffenen.

Im Jahr 2018 wurde erfreulicherweise wieder ein positives Jahresergebnis erzielt. Die Rücklagen des Verbandes belaufen sich auf einen Rekordwert von mittlerweile 943.000 €.

Der vorgestellte Haushaltsplan 2019 wurde einstimmig angenommen, wobei mit einem leicht positiven Jahresergebnis (+1 T€) geplant wurde.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge kann unverändert bleiben, so der einstimmige Beschluss der Mitgliederversammlung.

Sodann folgte die Wahl des neuen Vorstandes. Nach Wahl des dreiköpfigen Wahlausschusses wurden zunächst per Direktwahl die drei vorsitzenden Vorstände gewählt: Herr Markus Stark wurde einstimmig mit 107 Stimmen zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Herr Stefan Scharl wurde ebenfalls einstimmig mit 107 Stimmen zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

Herr Dr. Claas Hohmann erhielt ebenfalls 107 Ja-Stimmen und wurde zum dritten Vorsitzenden gewählt.

Die Wahl der weiteren 5 Vorstandsmitglieder wurde in geheimer Wahl durchgeführt, da sich 9 Bewerber zur Wahl stellten.

Mit 66 Stimmen wurden **Herr Dr. Markus Hamm** sowie **Herr Ludwig Klitzsch** in den Vorstand gewählt. **Herr Etzel Walle** erhielt 61 gültige Stimmen. **Herr Oliver Bredel** wurde mit 54 Stimmen in den Vorstand gewählt.

Mit 41 gültigen abgegebenen Stimmen wird **Herr Dr. York Dhein** ebenfalls in den Vorstand gewählt. Alle 5 weiteren Vorstände nehmen die Wahl ausdrücklich an.

Frau Dr. Stenger bedankte sich bei allen Anwesenden für die engagierten Bewerbungen und hofft, dass die nicht zum Zuge gekommenen Bewerber dies als Ansporn und nicht als Niederlage sehen. Die Aufgaben seien für den Verband so mannigfaltig, dass man jede Unterstützung braucht, egal in welcher Funktion.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die langjährigen Vorstandsvorsitzenden Herren Herbert-M. Pichler, Dr. Franz Theisen und Klaus Krotschek für ihr jahrzehntelanges Ehrenamt ausführlich gewürdigt! Frau Dr. Stenger als Hauptgeschäftsführerin des Verbandes hatte hierzu mit Unterstützung vieler Wegbegleiter der Drei eine emotionale aber auch einfühlsame Präsentation vorbereitet. Auch der weitere Geschäftsführer des Verbandes, Herr Strobach verabschiedete sich in sehr persönlicher Weise vor allem von Herrn Pichler, den er als seinen beruflichen Mentor vermissen wird.

Die drei ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden mit minutenlangem Applaus verabschiedet!

Bundeskongress 2019

Der Bundeskongress mit abschließender Mitgliederversammlung des BDPK fand vom 05.06.2019 - 06.06.2019 in Kiel statt. Der VPKA wurde von zahlreichen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern sowie von der Geschäftsführung vertreten.

Der Kongressteil hatte „Die Zukunft der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum“ auf der Tagesordnung. Daneben war der Fachkräftemangel im Fokus der Vorträge gestanden. Die Vorträge waren sehr interessant und beleuchteten die Sichtweise aller Player des Gesundheitswesens aus den verschiedenen Perspektiven.

Das Abendprogramm fand im Restaurant Längengrad mitten im Hafen der Altstadt von Kiel statt. Der laue Sommerabend sowie die gut gelaunte Gästeschar sorgten für beste Stimmung! Die Mitgliederversammlung fand am folgenden Tag (06. Juni 2019) statt.

Vorstand

Im Rahmen einer Strategiesitzung die am 10.07.19 bis 11.07.19 stattfand wurde die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und der Geschäftsführung / Geschäftsstelle neu definiert. Ferner wurden die wichtigsten Ziele und Aufgaben sowie deren Verteilung neu festgelegt.

Die satzungsgemäß vorgesehenen Sitzungen des Vorstandes haben routinemäßig stattgefunden. Darüber hinaus haben monatliche Video-Telefonkonferenzen stattgefunden. Soweit erforderlich wurden Umlaufbeschlüsse gefasst.

Sämtliche Vorstandsbeschlüsse mitsamt Bearbeitungsstand werden seit dem 10. Juli 2019 fortlaufend dokumentiert.

Aktivitäten des Verbandes in 2019

Vertretung in den Unterausschüssen des Krankenhausplanungsausschusses

Der Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. (VPKA) wurde – wie jedes Jahr – durch die Hauptgeschäftsführerin Frau Dr. Ann-Kristin Stenger in den Unterausschüssen des Krankenhausplanungsausschusses vertreten. Diese Unterausschüsse bereiten den Krankenhausplanungsausschuss vor. Dabei ist festzuhalten, dass die Interessen der im Verband organisierten Mitgliedsunternehmen vor allem dann besonders gut vertreten werden können, wenn vorab eine entsprechende Information und inhaltliche Auseinandersetzungen stattfinden. Die Erfahrung zeigt, dass interessenwährend einvernehmliche Lösungen mit den Trägern gefunden werden können. Bei den Vorbereitungen des Jahreskrankenhausbauprogramms wurde der Verband auch durch den 1. Vorsitzenden vertreten.

Es handelt sich um folgende Unterausschüsse:

- Jahreskrankenhausbauprogramm
- Stationäre Versorgung und Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel/Hirn-Verletzten
- Stationäre Psychiatrie und stationäre Behandlung Suchtkranker
- Geriatrie
- Stationäre palliativmedizinische Versorgung

Die im Vorjahr anlassbezogen gegründete Unterarbeitsgruppe
— Neurologische Frührehabilitation Phase B
tagte in 2019 ebenfalls.

Vertretung im Krankenhausplanungsausschuss

In den Sitzungen des Krankenhausplanungsausschusses wurde der Verband routinemäßig gemeinsam durch die Hauptgeschäftsführerin Frau Dr. Ann-Kristin Stenger und den ersten Vorsitzenden Herrn Herbert-M. Pichler / Herrn Stark vertreten.

Nach wie vor ist es von entscheidender Bedeutung, dass antragsbegünstigende Aktivitäten des VPKA für entsprechende Vorhaben nur mit einem zeitlichen Vorlauf möglich sind. Daher sollten seitens der Mitglieder die entsprechenden Informationen und mögliche Probleme rechtzeitig an die Geschäftsstelle herangetragen werden.

Bei den Sitzungen im Frühjahr und im Herbst konnten die gestellten Anträge grundsätzlich einvernehmlich beschlossen werden. Die Vorhaben der Mitglieder konnten überwiegend umgesetzt werden.

Vertretung im Vorstand der BKG

Der 1. Vorsitzende des VPKA, Herr Herbert-M. Pichler, nahm im Kalenderjahr 2019 an den turnusmäßigen Sitzungen des Vorstandes der Bayerischen Krankenhausgesellschaft teil. Zur letzten Sitzung legte er nach Absprache mit unserem neuen ersten Vorsitzenden Herrn Markus Stark sein Amt nieder. Herr Stark wurde in der letzten BKG-Vorstandssitzung des Jahres 2019 BKG-satzungsgemäß in den Vorstand der BKG gewählt.

BKG – Hauptausschuss

Der Hauptausschuss der BKG tagte wie üblich zweimal im Kalenderjahr 2019. Die Interessen des Verbandes wurden durch gewählte Vertreter (Frau Dr. Stenger – Hauptgeschäftsführerin, Herrn Kelbel – Krankenhaus Agatharied GmbH, Herrn Stark - Kliniken Dr. Erler und Herrn Götzner – WolfartKlinik) ggf. durch deren Stellvertreter Herrn Krotschek – m&i Klinikgruppe Enzensberg, wahrgenommen.

BKG – Wirtschaftsausschuss

Der Wirtschaftsausschuss der BKG tagte 2019 zweimal. Der Geschäftsführer des VPKA, Herr Strobach, vertrat in diesem Gremium die Interessen des VPKA.

BKG – Fachausschuss für Rechts- und Personalfragen

Im Fachausschuss für Rechts- und Personalfragen vertrat Frau Dr. Stenger die Interessen der Mitglieder in privater Trägerschaft. Dieses Jahr fand allerdings keine Sitzung statt.

BKG – Arbeitskreis Datenschutz

Der Verband hatte neben Frau Dr. Stenger einen Datenschutzbeauftragten eines Verbandsmitglieds – Herrn Bürkle, msecure - mit der Teilnahme am jährlich tagenden Arbeitskreis beauftragt.

Akut- und Reha-Schiedsstelle Bayern

Akut-Schiedsstelle:

Die Vertretung seitens des Verbandes in der Schiedsstelle (SST) wurde durch den Geschäftsführer Herrn Michael Strobach vorgenommen. Das Gremium tagte regelmäßig.

Reha-Schiedsstelle:

Auch in 2019 hatte die Reha-SST Bayern ihren Sitz in der Geschäftsstelle, nachdem sie mit Beginn des Jahres 2018 dorthin gewechselt war. Verfahren fanden jedoch keine statt.

DKG Fachausschuss Recht und Verträge / Unterausschüsse

Im DKG FA Recht und Verträge ist der BDPK durch Frau Walch/Frau Ostmann (BDPK) und Herrn Kunz (HELIOS Kliniken) vertreten. Hier werden an vier Terminen jährlich in Berlin relevante aktuelle rechtliche Entwicklungen diskutiert und Handlungsempfehlungen für die Landesverbände und den BDPK festgelegt. Zur Vorbereitung dieser Sitzungen finden Telefonkonferenzen mit der Geschäftsführung des VPKA statt, in denen die Geschäftsführer

des VPKA landesspezifische Wünsche und Lösungsvorschläge platzieren. Der Katalog an Themen war in 2019 riesengroß.

Arbeitskreise VPKA

Die Geschäftsstelle diente auch in 2019 wieder regelmäßig für Veranstaltungen für Arbeitskreissitzungen.

Behandelte Themen im Arbeitskreis Reha:

- Ansprechpartner Reha am StMGP
- Themen der gesetzlichen Krankenversicherung
- Themen der Deutschen Rentenversicherung
- Reha-Kampagne über den BDPK - „Reha macht's besser“
- Reha-Stärkungsgesetz - RISG / IPREG
- Reha-Entlassmanagement
- Veränderungsrate 2020
- Info über die AG Marktinformationsverfahren
- Info über die AG Phase B
- Info über die AG Arbeitsgruppe Datenschutz

Weitere Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe Ärzte und Verwaltungsleiter Neurologische Frührehabilitation Phase B
- Arbeitsgruppe Marktinformationsverfahren
- Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
- Arbeitsgruppe Datenschutz
- Arbeitsgruppe Akutstationäre Schmerzbehandlung

Gespräche mit Spitzenverbänden / Verbänden / Behörden

Die Gesprächsrunden zwischen dem Verband (Vorstand / Geschäftsführung) sowie Vertretern der Spitzenverbände/Verbände/Behörden wurden schwerpunktmäßig dazu genutzt, tagesaktuelle politische, aber auch einrichtungsspezifische Themen bzw. Probleme zu

diskutieren. Dabei wurde nach gemeinsamen, praxisorientierten und für alle Seiten (Leistungserbringer sowie Leistungsträger) zumutbaren Lösungen gesucht.

Gespräche fanden mit folgenden Spitzenverbänden / Verbänden / Behörden statt:

- gesetzliche Sozialleistungsträger / Kostenträger / Krankenkassen / Rentenversicherungsträger

- MDK (Medizinischer Dienst der gesetzlichen Krankenkassen)
- PKV-Verband (Verband der privaten Krankenversicherung, Landesausschuss Bayern)

Aus Sicht des VPKA kann ausgeführt werden, dass es sich hierbei um wertvolle Kontaktarbeit handelt, die vor allem davon profitiert, dass Themen jeder Art offen sowie ergebnis- bzw. problemorientiert zur Sprache gebracht werden können.

Teilnahme in verschiedenen weiteren Gremien:

Bundesebene

Im Jahr 2019 haben Mitglieder des VPKA, die beiden Geschäftsführer und die Vorstandsmitglieder des Verbandes an zahlreichen Ausschüssen des BDPK teilgenommen. Zu erwähnen sind insbesondere die Fachausschüsse Krankenhäuser, Rehabilitation und Tarif/Personal, die Facharbeitsgruppe Privatkliniken gemäß §30 GewO, Sitzung der Landesgeschäftsführerinnen sowie Vorstandssitzungen und Sitzungen des Mitgliederrates.

Die Teilnahme an den Sitzungen des Mitgliederrates des BDPK erfolgte durch Herrn Krotschek - m&i Klinikgruppe Enzensberg (bis zum Ausscheiden) als Vorsitzender des Mitgliederrats sowie Herrn Scharl – Passauer Wolf als Hauptvertreter und Herr Walle - m&i Klinikgruppe Enzensberg als Stellvertreter des VPKA.

Dieses Gremium bereitet die Mitgliederversammlung des BDPK vor (Jahresabschluss, Bericht des Wirtschaftsprüfers, Geschäftsbericht und Satzungsänderungen) und diskutiert insbesondere Grundsatzfragen und Interessen der Landesverbände des BDPK, welche die Mitglieder des BDPK darstellen.

Auf Vorstandsebene wurden die bayerischen Interessen im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen durch den Vorsitzenden des VPKA, Herrn Herbert-M. Pichler, sowie – bis zu seinem Ausscheiden Mitte des Jahres Herrn Dr. Hamm / Schön Kliniken eingebracht.

Der VPKA-Vorstand hatte in 2019 kurzfristig beschlossen, die anteiligen Kosten der bayerischen Reha-Einrichtungen für die sog. Reha-Kampagne über den Verband zu bezahlen – es ging immerhin um über 40 T€, die sonst die einzelnen Reha-Mitgliedseinrichtungen hätten bezahlen müssen. Eine entsprechende Aufforderung zur freiwilligen finanziellen Unterstützung der Reha-Kampagne erfolgte durch den BDPK.

Tarifgestaltung

Mit dem Marburger Bund wurde Mitte Dezember im Rahmen einer Sitzung der laufende Entgelttarifvertrag um zwei weitere Jahre verlängert. Dabei wurden jeweils zum Jahresanfang 2020 und 2021 Tarifsteigerungen von 3% und 2,5% vereinbart. Daneben wurden kleinere Änderungen im Bereich der Tabellenstruktur sowie die Höhe des Nachtarbeitszuschlags vereinbart.

Die seit Herbst 2018! laufenden Tarifverhandlungen über eine neue Tabellensystematik führten in 2019 noch zu keinem Ergebnis. Aus diesem Grunde wurde für das letzte Quartal 2019 des zum 01.10.2019 gekündigten Entgelttarifwerks eine Einmalzahlung in Höhe von 250 € je VK vereinbart. Die Verhandlungen über die neue Entgeltstruktur werden fortgesetzt.

Der Tarifkommission gehören folgende Personen an: Frau Dr. Stenger (HGF VPKA) und Herr Strobach (GF VPKA); Herr Pichler; Herr Kümmerle, m&i-Klinikgruppe Enzensberg; Herr RA Wernick, Augenklinik Herzog-Carl-Theodor; Herr Adamzik, Capiro Hofgartenklinik Aschaffenburg; sowie Herr Dr. Ramming, Regionalbeauftragter der Asklepios-Kliniken und Herr Dr. Brenneis, Asklepios, als beratende Mitglieder.

Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt den Mitgliedern der Tarifkommission, die mit viel Geduld, aber auch mit ihrer Kompetenz und Ausdauer dazu beitragen, dass die Tarifwerke für die Verbandsmitglieder konkurrenzfähig bleiben.

Teilnahme in verschiedenen weiteren Gremien:

Als „Stimme der Wirtschaft“ ist die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. – ein wichtiger Ansprechpartner für Politik und Medien in Bayern. Der VPKA ist Mitglied in dieser Interessensvereinigung. Die Vertretung im Ausschuss Sozialpolitik, im Ausschuss Gesundheitswirtschaft und im Ausschuss Tourismus erfolgte durch Herrn Scharl. Die Vertretung im Ausschuss Rechtspolitik erfolgte durch Herrn Kümmerle, jeweils vertreten durch die Geschäftsführer des VPKA.

In der Arbeitsgemeinschaft „Landesarbeitsgemeinschaft multiresistente Erreger“ (LARE) wird der VPKA durch unseren 3. Vorsitzenden, Herrn Dr. Claas Hohmann / WolfartKlinik vertreten.

Im Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München nimmt eine Vertreterin unseres Verbandes, Frau Maxi Beyer – Johannesbad Holding AG & Co. KG – die Verbandsinteressen wahr. Der Gesundheitsbeirat ist „ein Beratungsorgan für den Stadtrat und die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München in grundsätzlichen Fragen des Gesundheitswesens“.

Herr Stefan Scharl ist als Beisitzer im Vorstand von Health Care Bayern tätig und leitet dort auch den Arbeitskreis Gesundheitskommunikation. Ziel ist es, durch eine enge Vernetzung und eine strukturierte sektorenübergreifende Zusammenarbeit den Gesundheitsstandort Bayern trägerübergreifend zu stärken.

München, im Juni 2020

Geschäftsführung

Vorstand